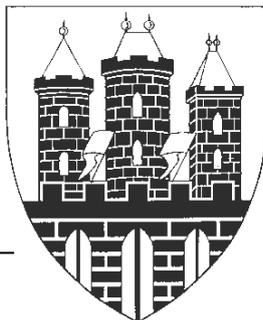


AMTSBLATT

STADT



DÖBELN

26. Jahrgang

Heft 6 – 26. Juli 2017

Beschlüsse der 23. Sitzung des Stadtrates vom 22.06.2017

Beschluss-Nr.: 292/23/2017

Korrektur des Stellenplanes der Großen Kreisstadt Döbeln für das Haushaltsjahr 2017

Der Stadtrat beschloss in Abänderung des Beschlusses Nr. 267/21/2017 vom 23.03.2017 den in Ziffer III.3/2 und Ziffer III/3/3 korrigierten Stellenplan zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 sowie den Haushaltsplan 2017.

Beschluss-Nr.: 293/23/2017

Rathaus Döbeln, Brandschutzmaßnahmen zur Sicherung der Flucht- und Rettungswege

Vergabe von Bauleistungen: Fachlos 3-2/2017

Lieferung und Einbau von Rauch- und Brandschutztüren

Der Stadtrat beschloss:

Nach einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A für die Lieferung und den Einbau von Rauch- und Brandschutztüren wird der Auftrag an die Firma

Auerbach & Hahn GmbH
Am oberen Bach 8
01723 Wilsdruff

mit einer Auftragssumme von 320.234,97 EUR erteilt.

Aufgrund der nun vorliegenden Ausschreibungsergebnisse liegt für die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen im Rathaus bereits ein Finanzierungsmehrbedarf von 85.000,00 EUR vor.

Die Sicherstellung der Finanzierung der Gesamtmaßnahme erfolgt mit gesonderter Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 294/23/2017

Rathaus Döbeln, Brandschutzmaßnahmen zur Sicherung der Flucht- und Rettungswege,

Vergabe von Bauleistungen: Fachlos 3-6/2017 Sicherheitstechnische Anlagen (Sicherheitsbeleuchtung, Brandmeldeanlage)

Der Stadtrat beschloss:

Mit den Elektroleistungen für das Fachlos 3-6/2017 Sicherheitstechnische Anlagen im Rathaus Döbeln wird nach durchgeführten Vergabeverfahren nach VOB/A

die Firma

Beyer & Lohs GmbH
Chemnitzer Str.56
09669 Frankenberg

mit einer Auftragssumme von 192.245,49 EUR beauftragt.

Beschluss-Nr.: 295/23/2017

Rathaus Döbeln, Brandschutzmaßnahmen zur Sicherung der Flucht- und Rettungswege – Finanzierung des Gesamtvorhabens nach erfolgten Ausschreibungen

Zustimmung zur Mittelumverteilung

Der Stadtrat erteilte seine Zustimmung zur Finanzierung der Investitionsmaßnahme Rathaus Döbeln- Brandschutzmaßnahmen zur Sicherung der Flucht- und Rettungswege in Höhe von 960.000,00 EUR und stimmt den dazu notwendigen Mittelumverteilungen im Rahmen des Haushaltsplanes zu.

Die Mittelumverteilung im Förderprogramm „Stadtumbau-Ost“ zugunsten der Investitionsmaßnahme „Lessing-Gymnasium, Brandschutzmaßnahmen“ erfolgt mit gesonderter Beschlussfassung.

Beschluss-Nr.: 296/23/2017

Sicherung der Finanzierung und Vergabe der Bauleistung Bauvorhaben HWSB 2013 – Ersatzneubau Brücke über den Bielbach im Zuge der Hermsdorfer Straße – ID 20539

Der Stadtrat beschloss, die Sicherung der Finanzierung der Bauleistung Bauvorhaben HWSB 2013 - Ersatzneubau Brücke über den Bielbach im Zuge der Hermsdorfer Straße.

Gleichzeitig beschloss der Stadtrat den Zuschlag für das Bauvorhaben an die W. Böttcher IHT GmbH, Wermsdorfer Straße 27 in 04779 Wermsdorf mit einer Angebotssumme in Höhe von 204.278,55 EUR zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 297/23/2017

Sicherung der Finanzierung und Vergabe der Bauleistung zum Bauvorhaben HWSB 2013 – Instandsetzung der Mühlgrabenbrücke im OT Wöllsdorf – ID 20536

Der Stadtrat beschloss, die Sicherung der Finanzierung der Bauleistung zum Bauvorhaben HWSB 2013 – Instandsetzung der Mühlgrabenbrücke im OT Wöllsdorf.

Gleichzeitig beschloss der Stadtrat den Zuschlag für das Bauvorhaben Instandsetzung der Mühlgrabenbrücke im OT Wöllsdorf an die W. Böttcher IHT GmbH, Wermsdorfer Straße 27 in 04779 Wermsdorf mit einer Angebotssumme in Höhe von 268.027,51 EUR zu erteilen.

Beschluss-Nr.: 298/23/2017**Bestätigung der Betriebskostenabrechnung 2016 der Kindertagesstätten in der Großen Kreisstadt Döbeln**

Der Stadtrat bestätigte die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2016 für die Kindertagesstätten in der Großen Kreisstadt Döbeln.

Beschluss-Nr.: 299/23/2017**Bestätigung der Betriebskostenabrechnung 2016 für den Hort der Schlossbergschule, Schule zur Lernförderung, Döbeln**

Der Stadtrat bestätigte die Betriebskostenabrechnung für das Jahr 2016 für den Hort der Schlossbergschule, Schule zur Lernförderung, Döbeln.

Beschluss-Nr.: 300/23/2017**Festsetzung der Elternbeiträge für die Kindertageseinrichtungen in der Großen Kreisstadt Döbeln**

Der Stadtrat beschloss die monatlichen Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Großen Kreisstadt Döbeln ab 01.10.2017 in Höhe von:

| | |
|--------------|------------|
| Kinderkrippe | 200,00 EUR |
| Kindergarten | 106,00 EUR |
| Hort | 54,00 EUR |

Beschluss-Nr.: 301/23/2017**Festsetzung der Elternbeiträge für den Hort der Schlossbergschule, Schule zur Lernförderung, Döbeln**

Der Stadtrat beschloss den monatlichen Elternbeitrag für die Benutzung des Hortes der Schlossbergschule, Schule zur Lernförderung, in der Großen Kreisstadt Döbeln ab 01.10.2017 in Höhe von:

| | |
|-----------------------|-----------|
| Hort 6 Stunden | 54,00 EUR |
|-----------------------|-----------|

Beschluss-Nr.: 302/23/2017**Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Gewerbepark Fuchsloch GmbH an die geänderten gesellschaftsrechtlichen Vorschriften****Beschluss-Nr.: 303/23/2017****Aufhebung des Mietverhältnisses zwischen der Stadt Döbeln und Herrn Luigi Brescia für die Gaststätte „Ratskeller“ im Rathaus zum 31.03.2017****Beschluss-Nr.: 304/23/2017****Änderung des Nutzungs- und Betreibervertrages für das Objekt „Kultur- und Bürgerhaus“, Grundstück Theaterstraße 7 in 04720 Döbeln**

Der Stadtrat beschloss mit Wirkung vom 01. 08. 2017 den bestehenden Nutzungs- und Betreibervertrag mit der Mittelsächsischen Theater und Philharmonie gGmbH, Borngasse 1 in 09599 Freiberg für das Objekt „Kultur- und Bürgerhaus“ im Grundstück Theaterstraße 7 in 04720 Döbeln zu ändern.

Beschluss-Nr.: 305/23/2017**Verkauf des städtischen Grundstückes Limmritzer Hauptstraße 14 in 04720 Döbeln, OT Limmritz****Flurstück 64 Gemarkung Limmritz,****Größe: 1.220 qm**

Der Stadtrat beschloss, das städtische Grundstück, OT Limmritz, Limmritzer Hauptstraße 14, 04720 Döbeln – Flurstück 64 Gemarkung Limmritz zu veräußern.

Große Kreisstadt Döbeln

Der Oberbürgermeister

Beschlüsse der 41. Sitzung des Hauptausschusses

In der 41. Sitzung des Hauptausschusses am 06.07.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

| <i>Beschluss-Nr.</i> | <i>Vorlagen-Nr.</i> | <i>Bezeichnung der Beschlussvorlage</i> |
|----------------------|---------------------|---|
| HA 41/73/2017 | VHA/088/2017 | Rathaus Döbeln, Brandschutzmaßnahmen zur Sicherung der Flucht- und Rettungswege Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A |
| HA 41/74/2017 | VHA/085/2017 | Zuschlagserteilung zum Bauvorhaben Neubau Straßenbeleuchtung im Rahmen der Gemeinschaftsmaßnahme Ausbau B 175 Choren - Döbeln westlich A 14 |
| HA 41/75/2017 | VHA/086/2017 | Ergänzungsbeschluss zum Verkauf der Bärenaltturnhalle |
| HA 41/76/2017 | VHA/087/2017 | Verkauf von Teilflächen der städtischen Grundstücke, Flurstücke 1064/1 und 1064/2 Gemarkung Döbeln mit einer Gesamtgröße von ca. 350 qm |
| HA 41/77/2017 | VHA/084/2017 | Besetzung der Stelle der Leiterin des Hortes der Grundschule Mochau |

Es wurden folgende Vorlagen zur Beschlussfassung in den Stadtrat weitergeleitet:

| <i>Vorlagen-Nr.</i> | <i>Bezeichnung der Beschlussvorlage</i> |
|---------------------|--|
| VSR/318/2017 | Stadtumbau Ost – Programmteil Aufwertung-Döbeln „Gründerzeitgebiet Süd“ Bestätigung einer Mittelumverteilung zugunsten der investiven Maßnahme – Lessing-Gymnasium, Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen nach Brandschutzkonzept |
| VSR/313/2017 | Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Wirtschaftsbetriebe Döbeln GmbH |

Einladung zu Sitzungen des Hauptausschusses der Großen Kreisstadt Döbeln

**am 10.08.2017 und
am 24.08.2017**

Zeit: 17.00 Uhr

Sitzungsort: **Rathaus, Kleiner Sitzungssaal,
erstes Obergeschoss, Zimmer 116**

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung durch Aushang an der Verkündungstafel im Flur des Rathauses in Döbeln, Obermarkt 1, erstes Obergeschoss, bekanntgemacht.

**Große Kreisstadt Döbeln
Der Oberbürgermeister**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Ebersbach am 07.08.2017

Zeit: 19.00 Uhr

Sitzungsort: **Dorfgemeinschaftshaus in Ebersbach,
Hauptstraße 63b**

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten am Dorfgemeinschaftshaus, OT Ebersbach, Hauptstr. 63b, bekanntgemacht.

**Ortschaft Ebersbach
Der Ortschaftsratsvorsitzende**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Technitz, Miera, Nöthschütz

am 08.08.2017

(jeden 2. Dienstag im Monat)

Zeit: 19.00 Uhr

Sitzungsort: **Clubraum
der ehemaligen Feuerwehr Technitz**

Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten am Dorfplatz im Ortsteil Technitz bekanntgemacht.

**Ortschaft Technitz
Der Ortschaftsratsvorsitzende**

Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates der Ortschaft Mochau am 29.08.2017

Zeit: 19.00 Uhr

Sitzungsort: **Mochau, Am Dreieck 1 (Haus der Sachsenjugend)**

Die Tagesordnung wird eine Woche vor der Sitzung durch Aushang im Schaukasten am ehemaligen Gemeindeamt Mochau, Jahnatalstraße 4, bekanntgemacht.

**Ortschaft Mochau
Der Ortschaftsratsvorsitzende**

Jagdgenossenschaft Beicha

Folgende Beschlüsse der Jahreshauptversammlung 2016/17 der Jagdgenossenschaft Beicha werden bekanntgemacht:

- **Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassensführers**
Die Jahreshauptversammlung beschloss die Entlastung des Vorstandes und des Kassensführers für das Jagdjahr 2016/17.
- **Beschluss zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagdpacht**
Die Jahreshauptversammlung beschloss, den bis zum Abschluss des Jagdjahres angefallenen Reinertrag aus der Jagdnutzung bei der Jagdgenossenschaft zu belassen und nicht auszuschütten.
- **Beschluss einer Aufwandsentschädigung ehrenamtliche Tätigkeit**
Die Jahreshauptversammlung beschloss, für die ehrenamtliche Tätigkeit des Jagdvorstehers eine Aufwandsentschädigung pro Jagdjahr in Höhe von 20,00 EUR aus der Jagdpacht zu entrichten.
- **Beschluss zur Verwendung von Mitteln aus der Wildschadenspauschale**
Die Jahreshauptversammlung beschloss den Kauf von 2 Kastenfallen aus Mitteln der Wildschadenspauschale.

Döbeln, 03.07.2016

Eberhard Roßberg
Jagdvorsteher der JG Beicha

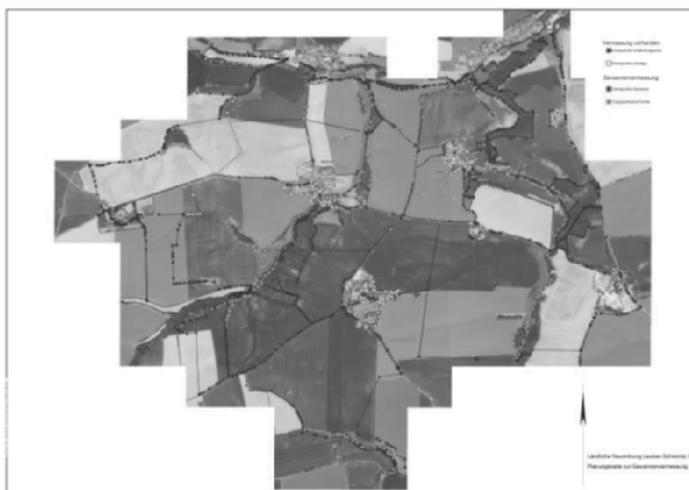
Jagdgenossenschaft Beicha, Sitz Schweinitz 10, 04720 Döbeln

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Leuben-Schleinitz II
Der Vorstandsvorsitzende

Ländliche Neuordnung Leuben-Schleinitz II (270021) Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten im Verfahrensgebiet

Sehr geehrte Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

im gesamten Verfahrensgebiet der Ländlichen Neuordnung Leuben-Schleinitz II werden die Flächen des öffentlichen und des landwirtschaftlichen Wegenetzes vermessen. Dieser Verfahrensschritt wird in der Flurbereinigung als Gewannenvermessung bezeichnet. Die sogenannten Gewannen bilden die Grundstruktur, sozusagen das Gerippe, für die zukünftige Bodenordnung im Verfahrensgebiet.



Überblick über die projektierten Gewannen

In der Teilnehmersammlung vom 15.09.2016 wurden Sie umfassend über die Gewannenvermessung informiert.

Die Vermessungsarbeiten werden in zwei Arbeitsschritten durchgeführt. Zum einen werden Mitarbeiter der Flurbereinigungsverwaltung des Landkreises Meißen die Gewannen in der Örtlichkeit durch Holzpflöcke mit unterschiedlichen Farbmarkierungen signalisieren. In

einem geplanten Abstand von 1 bis 2 Wochen werden dann diese Holzpflöcke durch Mitarbeiter eines Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs durch Grenzsteine abgemarkt und aufgemessen. Die eingebrachten Grenzsteine sind vorgezogene Abmarkungen, die erst mit dem Inkrafttreten des Flurbereinigungsplanes rechtsverbindlich werden.

Die zur Durchführung der Arbeiten beauftragten Vermesser sind befugt, Flurstücke zu betreten und die erforderlichen Arbeiten durchzuführen. Die Vermessungsarbeiten beginnen im Juli 2017 und werden voraussichtlich bis Jahresende abgeschlossen sein.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den neu gesetzten Grenzsteinen um Vermessungszeichen handelt, die gemäß § 17 AGFlurbG¹ nicht beseitigt bzw. beschädigt werden dürfen. Wer gegen diesen Grundsatz vorsätzlich oder fahrlässig verstößt, handelt ordnungswidrig. Insofern werden anfallende Kosten für eine nochmalige Abmarkung von Grenzsteinen im Flurbereinigungsgebiet dem Verursacher von der Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Leuben-Schleinitz II in Rechnung gestellt.

gez. Raderecht

Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung
Leuben-Schleinitz II
beim Landratsamt Meißen
Kreisvermessungsamt
Sachgebiet Flurneuordnung
PF 10 01 52
01651 Meißen



¹ Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG)

LEADER-Förderung: Neue Entwicklungsstrategie - Neue Aufrufe !



Im Rahmen des LEADER-Prozesses gibt es die Möglichkeit, teils umfangreiche finanzielle Unterstützung für Vorhaben zu erhalten. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum durch Unterstützung von Vorhaben. Nach den 13 bisherigen Aufrufen im Jahr 2017 sind erneut Aufrufe mit einem Gesamtbudget von 4,7 Mio. Euro gestartet. Achtung: es gibt zwei Aufrufblöcke, der erste davon hat eine kürzere Laufzeit.

Investiv = Bau, Erhalt und Entwicklung von Gebäuden/
(Frei)Anlagen/Straßen/Wege (z.T. mit Ausstattung)
Nicht investiv = Konzepte, Studien, Kosten-Nutzen- /
Nutzwert-Analysen, Veranstaltungen

BLOCK 1

Aufrufstart: 10.07.2017 – Einreichfrist: 14.08.2017 – Qualifizierungstermin (Nachreichung): 28.08.2017 – Auswahltermin (Entscheidungsgremium): 11.09.2017

1. Ländliche Lebensqualität und Intelligente Daseinsvorsorge

- 1.1 Die Daseinsvorsorge, Nahversorgung und Lebensqualität sind für die Bevölkerung zukunftsfähig und erreichbar gestaltet
Aufruf 14 / 2017 - INVESTIV – Budget: 1.000.000 €
(z.B. Kitas, Schulen, Freizeiteinrichtungen, Senioren-WG, Spielplätze, Mobilität)
- 1.2 Das regionale baukulturelle Erbe wird lebendig und nachhaltig (tragfähig) bewahrt
Aufruf 15 / 2017 - INVESTIV (ohne Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke) – Budget: 1.000.000 €
(z.B. Straßen, Wege, Plätze, ortsbildprägende Gebäude und Parkanlagen, Abriss)

BLOCK 2

Aufrufstart: 12.07.2017 – Einreichfrist: 11.10.2017 – Qualifizierungstermin (Nachreichung): 25.10.2017 – Auswahltermin (Entscheidungsgremium): 08.11.2017

1. Ländliche Lebensqualität und Intelligente Daseinsvorsorge

- 1.1 Die Daseinsvorsorge, Nahversorgung und Lebensqualität sind für die Bevölkerung zukunftsfähig und erreichbar gestaltet
Aufruf 16 / 2017 - NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 €
(z.B. Konzepte/Studien/Veranstaltungen zur Bildung, Kultur, Freizeitangeboten, Mobilität)
- 1.2 Das regionale baukulturelle Erbe wird lebendig und nachhaltig (tragfähig) bewahrt
Aufruf 17 / 2017 - (Maßnahme: Erhalt und Entwicklung von Gebäuden für Wohnzwecke) (INVESTIV) – Budget: 800.000 €
Aufruf 18 / 2017 - NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 €
(z.B. Straßen, Wege, ortsbildprägende Gebäude und Parkanlagen, Abriss, Dorfentwicklung)

2. Regionale Wertschöpfung

- 2.1 Koordinierte Aktionen haben die Leistungsfähigkeit der regionalen KKV, der Land- und Forstwirtschaft erhöht
Aufruf 19 / 2017 - INVESTIV – Budget: 500.000 €
Aufruf 20 / 2017 - NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 €
(z. B. Erzeugung, Produktion, Direkt-Vermarktung, Fachkräftesicherung, Unternehmensnachfolge, Land- und Forstwirtschaft)
- 2.2 Die Touristische Wertschöpfung in der Region hat sich durch Kooperation der Akteure wirksam erhöht
Aufruf 21 / 2017 - INVESTIV – Budget: 500.000 €
Aufruf 22 / 2017 - NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 €
(z. B. Beherbergungsbetriebe, touristische Leitsysteme - Beschilderung, Rastplätze)

3. Nachhaltiges Ressourcenmanagement

- 3.1 Die regionale Kulturlandschaft ist dauerhaft gesichert und wird im Einklang mit Belangen von Umwelt- und Natur bewirtschaftet
Aufruf 23 / 2017 - INVESTIV – Budget: 300.000 €
Aufruf 24 / 2017 - NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 €
(z.B. nachhaltige Bewirtschaftung, Streuobstwiesen, Gewässerrenaturierung, Hochwasserschutz)
- 3.2 Der Energieverbrauch und die CO₂-Emissionen sind durch Effizienzsteigerung reduziert und neue Modelle dezentraler Energieversorgung umgesetzt
Aufruf 25 / 2017 - INVESTIV – Budget: 300.000 €
Aufruf 26 / 2017 - NICHT INVESTIV – Budget: 50.000 €
(z.B. energetische Sanierung von Gebäuden, gemeinschaftliche Solaranlagen, Verwertung heimischer Rohstoffe)

Das Regionalmanagement steht Ihnen für eine kostenlose Beratung rund um Ihr Vorhaben und dem Weg zur Förderung zur Verfügung.

Kontakt & Weitere Informationen:

Anna Seifert, Daniel Masiak
Regionalmanagement LEADER-Gebiet SachsenKreuz+

PlanerNetzwerk PLA.NET
Straße der Freiheit 3
04769 Mügeln OT Kemmlitz
Tel.: +49 34362 379 800
E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de
Web: www.sachsenkreuzplus.de



Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
im Freistaat Sachsen
2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

verbraucherzentrale

Sachsen



Haushaltsgerät: Ersetzen oder behalten?

Mit der Gutscheinaktion der Energieberatung Stromkosten drosseln

Die Waschmaschine hat schon zig Jahre auf dem Buckel, leistet aber noch immer ihre treuen Dienste. Die Gefriertruhe scheint überdimensioniert, seitdem die Kinder aus dem Haus sind. In solchen Fällen stellen sich Verbraucher viele Fragen: Müssen die Energiefresser ersetzt werden? Sind es überhaupt Energiefresser? Wie findet man heraus, ob sich eine Investition rechnet? Bis zum 31. August 2017 beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen diese Fragen im Rahmen einer Gutscheinaktion kostenfrei. Wer in diesem Zeitraum den Gutschein einlöst, bekommt neben praktischen Tipps zum eigenen Nutzerverhalten auch Antworten auf Fragen zu konkreten Stromfressern im Haushalt.

Lohnt sich der Kauf einer neuen Waschmaschine? Speziell bei Waschmaschinen, Trocknern und Kühlschränken lassen sich mit einem Neugerät bis zu 80 Euro jährlich sparen. Ein Dreipersonenhaushalt kann mit effizienten Haushaltsgeräten die Stromkosten um ein Drittel senken. Im Rahmen der Beratung vergleichen die Energieberater den Stromverbrauch des Altgerätes mit dem eines neuen. Auch alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte können Gegenstand der Beratung sein.

Ist der Stromverbrauch zu hoch? Der Stromverbrauch wird durch das Nutzerverhalten und die Ausstattung des Haushaltes beeinflusst. So verbrauchen Sauna, Wasserbetten, Pumpen und Lüfter, aber auch IT-Geräte viel Strom. Je größer der Haushalt ist, auf desto mehr Personen verteilen sich die Kosten. Zudem ist entscheidend, ob das Warmwasser elektrisch erwärmt wird oder mit Hilfe anderer Energiequellen.

Wie findet man das richtige Haushaltsgerät? Wer ein neues Gerät kauft, sollte auf den Energieverbrauch achten. Trotz aller Kritik bieten die Energie-Label eine Orientierungshilfe, um die Energieeffizienz von Haushaltsgeräten miteinander zu vergleichen. Unterschieden werden die Energieeffizienzklassen A+++ bis G. Wobei A+++ für die sparsamsten Geräte steht.

Die Beratung an einem von derzeit 54 Standorten hat einen Wert von rund 60 Euro und richtet sich an Mieter und Eigentümer. Den überwiegenden Anteil der Kosten trägt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Ratsuchende sparen mit dem Gutschein den Eigenanteil von bis zu 10 Euro. Er ist in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Sachsen und auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de erhältlich. Termine können unter 0800 – 809 802 400 kostenfrei vereinbart werden.

Die nächste **Energieberatung** findet am 15.08.2017 von 15.00 bis 16.45 Uhr im Zimmer 010 im Rathaus, Obermarkt 1, 04720 Döbeln statt.

Verbraucherzentrale Sachsen
Tel.: 0341-6962959
Fax: 0341-6892826

Abzocker, Mogelpackungen, Blender und Service-Nieten gesucht!
Wer soll in diesem Jahr unseren Negativpreis erhalten?

GUTSCHEIN
einzulösen bis
31.08.2017

WEN FÜTTERN SIE MIT DURCH?
Effiziente Haushaltsgeräte sparen Energie und bares Geld.

verbraucherzentrale
Energieberatung
verbraucherzentrale

© iustitia/Shutterstock.com



Jetzt abstimmen für den **Prellbock 2017!**

Facebook: www.facebook.com/VZSachsen

Website: www.verbraucherzentrale-sachsen.de

Informationen der IHK Chemnitz – Regionalkammer Mittelsachsen

Existenzgründertreff

Am 14. August 2017 findet in der IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg der nächste Existenzgründertreff für alle statt, die mit dem Gedanken spielen, sich wirtschaftlich selbstständig zu machen. Angehende Gründer erhalten von der IHK und Handwerkskammer erste Informationen zum Businessplan, zum Gewerberecht, zu Fördermöglichkeiten und zu Fragen der sozialen Absicherung.

Ansprechpartner im Fachbereich:

Jenny Göhler, Tel. 03731/79865-5500.

Starke Beziehungen im Landkreis – IHK plant ersten Regionaltreff

Der Landkreis Mittelsachsen hat viele interessante Gewerbestandorte und an jedem nochmal so viele produktive und innovative Industrieunternehmen. Um Partnerschaften zwischen den Unternehmen zu unterstützen, veranstaltet die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen am Vormittag des **4. September 2017** den „1. Regionaltreff Mittelsachsen“ in der Gemeindeverwaltung Halsbrücke. Zum Auftakt präsentieren sich die Halsbrücker Unternehmen am Standort und stellen ihr Leistungsspektrum Unternehmen aus dem Landkreis vor.

Erste Halsbrücker Unternehmen haben sich bereits angemeldet und bieten Kunden bspw. Forschungsdienstleistungen in Verfahrenstechnik oder Zerspanungsleistungen (von Sonderwerkstoffen). Zerspanungsleistungen werden ebenso aber auch gesucht. Eine Anmeldung zur Kontaktveranstaltung ist zwingend erforderlich.

Ansprechpartner im Fachbereich:

Christopher Runne (03731-79865-5300).

Sprechtage der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

für Unternehmer und Existenzgründer – kostenfrei

IHK Geschäftsstelle Döbeln

Stadthausstr. 5

04720 Döbeln

Termine: dienstags in ungeraden Kalenderwochen

9:00 bis 15:00 Uhr

Ihre Ansprechpartnerin: Jenny Göhler

Tel.: 03731/79865-5500

E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de

Web: www.chemnitz.ihk24.de

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

Im Sommer zum Lebensretter werden: Mit Blutspenden Gutes tun

Gerade in den Sommermonaten ruft das DRK gesunde Menschen ab 18 Jahren intensiv dazu auf, Blutspendeterminale in ihrer Region wahrzunehmen. Denn in Ferienzeiten oder an heißen Tagen geht die Spendetätigkeit oftmals zurück. Da Blutprodukte lediglich eine sehr kurze Haltbarkeit haben, ist es wichtig, dass kontinuierlich Blutspenden geleistet werden, damit die Patientenversorgung sichergestellt ist.

Für alle Blutspenderinnen und -spender gilt in Deutschland die Bestimmung, dass zwischen zwei Vollblutspenden mindestens 56 Tage liegen müssen. Durch die Einhaltung des Mindestabstandes ist gewährleistet, dass der Körper genug Zeit hat, um den „Blutverlust“ durch die Spende vollständig auszugleichen.

Alle gesetzlichen Regelungen, denen das Blutspendewesen in Deutschland unterliegt, dienen dem Schutz von Spendern und Empfängern und damit der Sicherheit von Blutprodukten. An sehr warmen Sommertagen sollte jeder Spender darauf achten, vor und nach einer Blutspende genügend Flüssigkeit zu sich zu nehmen, empfohlen sind mindestens zwei bis drei Liter. Vor jeder Spende erfolgt die Messung von Körpertemperatur, Blutdruck und Hämoglobinwert. Außerdem wird das Blut eines Spenders bei jeder Blutspende auf Infektionserreger untersucht.

Ein Blutspender setzt sich damit nicht nur für die Gesundheit anderer Menschen ein, er sorgt auch für seine eigene Gesundheit vor. Bitte nehmen Sie in diesem Sommer die vom DRK angebotenen Blutspendeterminale in Ihrer Region wahr!

Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Eine Gelegenheit zur Blutspende besteht:

**am Montag, dem 14.08.2017, zwischen 15:30 und 19:30 Uhr
im Lessing-Gymnasium Döbeln, Körnerplatz 20**

Anja Theophil

Referentin Öffentlichkeitsarbeit

Informationen aus dem Mittelsächsischen Theater

„Der kleine August“ auf der Seebühne Kriebstein

Mit fantastischer Sommer-Unterhaltung für die ganze Familie beendet das Mittelsächsische Theater 2017 seine Saison auf der Seebühne Kriebstein: An zwei Wochenenden, am 12. und 13. sowie am 26. und 27. August jeweils um 16.00 Uhr, kehrt Pavel Kohouts Clownsmärchen „Der kleine August“ auf die Seebühne zurück.

Der berühmte tschechische Autor hat eine poetische Zirkusgeschichte erfunden, die Erwachsene und Kinder gleichermaßen anspricht: Der Titelheld, der „kleine August“, hat einen großen Traum: Er möchte in der Manege die Hauptattraktion des Zirkus, die weißen Lipizzaner-Pferde, präsentieren. Diese Pferdedressur aber ist die Paradenummer des Direktors, und der stellt seinem Clown eine Reihe kaum erfüllbarer Bedingungen. Mit Witz, Fantasie und der Hilfe der Zuschauer aber gelingt August das scheinbar Unmögliche: Er gründet eine Familie, mobilisiert zahlreiche Artisten und überwindet die Widerstände des Herrn Direktors und des Herrn Stallmeisters.

Schauspieldirektorin Annett Wöhlert hat in der Ausstattung von Tilo Staudte inszeniert. Neben acht Schauspielerinnen und Schauspielern aus dem Theaterensemble sorgen der Schlagzeuger Georg Wieland Wagner und Stelzenläuferinnen der Tanzgruppe „Las Fuegas“ für eine äußerst unterhaltsame Aufführung, die zugleich Mut macht, die eigenen Träume zu verwirklichen.



Foto von André Braun

Tipp:

Der Vorverkauf für den Seebühnensommer 2018 hat begonnen. Ab 17.6.2018 steht hier eine Neuinszenierung der Johann-Strauß-Operette „Eine Nacht in Venedig“ auf dem Programm!

Besucherservice nach den Ferien – günstige Abos erhältlich

Nach den Sommerferien öffnet der Besucherservice im Theater Döbeln wieder am Dienstag, dem 15. August. Ab dann gelten die üblichen Öffnungszeiten, mit einer zusätzlichen halben Stunde am Samstag: Di, Do und Fr von 10.00 bis 13.30 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr. Eintrittskarten für die Theaterveranstaltungen gibt es auch im DAZ-Shop.

Beim Besucherservice ist das neue Spielzeitheft des Mittelsächsischen Theaters erhältlich. Unter dem Motto „Gemeinsam“ stellen Intendant Ralf-Peter Schulze und seine Mitarbeiter hier die Vorhaben der neuen Spielzeit vor: wie üblich acht große Premieren und ebenso viele Sinfoniekonzerte, aber auch Studioproduktionen, Aufführungen für Kinder, zahlreiche Sonderkonzerte und -veranstaltungen. Das Heft erhalten Abonnenten kostenlos, alle anderen zahlen eine Schutzgebühr von 1,- Euro.



Neben Karten für einzelne Vorstellungen sind beim Besucherservice auch die günstigen Abonnements erhältlich: Sechs oder acht große Sinfoniekonzerte mit der Mittelsächsischen Philharmonie, zu festen Terminen und auf selbstgewählten Stammsitzen, kosten zusammen nur zwischen 66,- und 116,- Euro. Theateranrechte gibt es für acht Premieren am Samstag Abend oder für sechs Vorstellungen am Sonntag Nachmittag. Auf dem Programm stehen Oper und Musical, klassisches und modernes Schauspiel zu Preisen von zusammen 57,- bis 120,- Euro.

Veranstaltungen Schloss Nossen / Klosterpark Altzella

August 2017

Mittwoch, 02.08.2017 | 15.00 – 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella

Der singende klingende Klosterpark

Zarte Klänge einer Harfe vermischen sich mit den Gesängen der Vögel und dem Rauschen der Bäume. Ein Klosterparkbesuch der besinnlichen Art.

Preis: 4,00 Euro | erm. 2,00 Euro

Sonntag, 06.08.2017 | 11.00 – 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella

Klosterpicknick mit Live-Musik

In traumhafter Idylle des Klosterparks können Picknickfreunde während der Klänge des Ensembles „Spanish Mode“ mitgebrachte Leckereien genießen.

Preis: 5 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei Picknickkorb nicht vergessen!

Samstag, 12.08.2017 | 9.00 – 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella

HeilpflanzenKurs

Die Frauenheilkräuter kennt Kräuterfachfrau Koreen Vetter und zeigt den Teilnehmern sanfte Hilfe aus der Natur mit den im Kurs herzustellenden Tinkturen

Preis: 52,00 Euro/Person, Anmeldung ist erforderlich

Sonntag, 13.08.2017 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen

Sonderführung:

„Heimat bleibt. Vertriebene Familien kehren zurück“

Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro

Mittwoch, 16.08.2017 | 15.00 – 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella

Der singende klingende Klosterpark

Zarte Klänge einer Harfe vermischen sich mit den Gesängen der Vögel und dem Rauschen der Bäume. Ein Klosterparkbesuch der besinnlichen Art.

Preis: 4,00 Euro | erm. 2,00 Euro

Samstag, 19.08.2017 | 19.30 Uhr | Klosterpark Altzella

Romantische Abendführung

Ein abendlicher Spaziergang durch den geheimnisvoll illuminierten Klosterpark. Nach der spannenden Führung lädt ein romantisches Lagerfeuer mit kleiner Kulinarik zum besinnlichen Ausklang des Abends.

Preis: 15,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre: 10,00 EUR

Sonntag, 26.08.2017 | 9.00 – 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella

KräuterKochKurs

Mit Delikatessen von der Sommerwiese werden gemeinsam mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter gesunde und vollwertige Gerichte gekocht.

Preis: 49,00 Euro/Person, Anmeldung ist erforderlich

Sa & So, 26./27.08.2017 | 10.00 – 18.00 Uhr | Klosterpark Altzella

Kunsthändlermarkt Altzella

Aussteller und Handwerker der schönen Künste, wie Glasbläser, Korbmacher und Schmuckgestalter präsentieren sich und ihre Arbeiten im Klosterparkgelände. Live-Musik und ein buntes Mitmachprogramm für Kinder komplettieren das bunte Markttreiben.

Preis: 5,00 Euro | Kinder bis 12 Jahre frei

Vorschau September 2017:

Samstag, 02.09.2017 | 9.00 – 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella

KräuterKochKurs – wild, roh und vegan

Preis: 49,00 Euro/Person | Anmeldung ist erforderlich

Sonntag, 03.09.2017 | 10.30 Uhr | Klosterpark Altzella

Motorradgottesdienst mit anschließender Ausfahrt, Eintritt frei

Sonntag, 03.09.2017 | 15.00 Uhr | Klosterpark Altzella

Wandelkonzert des a-Capella Kammerchors Freiberg

Mit Vokalmusik auf höchstem Niveau und anspruchsvollen Interpretationen verblüfft der Chor sein Publikum.

Abendkasse: 14,00 Euro

Mittwoch, 06.09.2017 | 15.00 – 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella

Der singende, klingende Klosterpark

Zarte Klänge einer Harfe vermischen sich mit den Gesängen der Vögel und dem Rauschen der Bäume. Ein Klosterparkbesuch der besinnlichen Art.

Preis: 4,00 Euro | erm. 2,00 Euro

Samstag, 09.09.2017 | 9.00 – 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella

HeilpflanzenKurs – Samen und Früchte der Herbstwelt

Preis: 52,00 Euro/Person | Anmeldung ist erforderlich

Mittwoch, 13.09.2017 | 15.00 – 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella

Der singende, klingende Klosterpark

Zarte Klänge einer Harfe vermischen sich mit den Gesängen der Vögel und dem Rauschen der Bäume. Ein Klosterparkbesuch der besinnlichen Art.

Preis: 4,00 Euro | erm. 2,00 Euro

Freitag, 15.09.2017 | 18.00 – 20.00 Uhr | Klosterpark Altzella

KräuterKochAbend

Gewürz- und Kräuterwelt mit Hilfe des Thermomix®

Preis: 18,00 Euro/Person | Anmeldung ist erforderlich

Sonntag, 17.09.2017 | 13.00 – 17.00 Uhr | Klosterpark Altzella

Historisches Wikingerlager – in Familienerlebnistag zum Mitmachen

Preis: 4,00 Euro | erm. 2,00 Euro

Samstag, 23.09.2017 | 9.00 – 14.00 Uhr | Klosterpark Altzella

KräuterKochKurs – Raffinierte Rohkost-Küche

Preis: 49,00 Euro/Person | Anmeldung ist erforderlich

Sonntag, 24.09.2017 | 15.00 Uhr | Schloss Nossen

Sonderführung:

„Bekenne Dich! Der sächsische Adel im Glaubensstreit“

Preis: 6,00 Euro | erm. 4,00 Euro

Freitag, 29.09.2017 | 19.00 Uhr | Klosterpark Altzella

Taschenlampenführung – Im Dämmerlicht zwischen historischen Ruinen – ein Spaß für Groß und Klein.

Preis: 4,00 Euro

Juliane Schikade

Klosterpark Altzella / Schloss Nossen

www.kloster-altzella.de | www.schloss-nossen.de

**KUNSTHANDWERKER
MARKT 26.-27. August 2017**
Samstag / Sonntag 10 - 18 Uhr

Kloster Altzella (bei Nossen)
Zellaer Straße 10 · 01683 Nossen
WWW.MARKT-WERT.NET

SCHLOSSERLAND SACHSEN
WIRTSCHAFTSREGION SACHSEN
Eine Veranstaltung von
marktWert

Sonderausstellungen im Schloss Nossen

„Bekenne dich! Der sächsische Adel im Glaubensstreit“

01.04. – 05.11.2017

Auch das Museum im Schloss Nossen kommt 2017 nicht am Thema ‚Martin Luther‘ vorbei. Unter dem Titel „Bekenne Dich! Der sächsische Adel im Glaubensstreit“ begibt sich die diesjährige Sonderausstellung auf die Spuren sächsischer Adliger während der Reformation und stellt die spannendsten Schicksale der Zeit vor.

Was bedeutete es beispielsweise für einen Protestanten wie Anton von Schönberg, dass der eigene Bruder fast Papst wurde. Wie reagierten Lutheraner wie die Familie von Einsiedel, als ihnen der Landesherr wegen ihres Glaubens mit Verlust der Herrschaft drohte? Und was machte der katholische Schlossherr von Weesenstein, als die Reformation immer näher rückte? Anhand von Briefen, Gemälden und originalen Gegenständen des damaligen religiösen Lebens geht die Ausstellung diesen und anderen Fragen nach.

„Heimat bleibt. Vertriebene Familien kehren zurück.“

12.08. – 05.11.2017

Die Verfolgungen, Vertreibungen und Enteignungen des 20. Jahrhunderts haben viele Familienschicksale beeinflusst. Besonders prägend war die Vertreibung der deutschen Bevölkerung aus den Gebieten östlich der Oder-Neiße-Linie und aus anderen deutschen Siedlungsgebieten. Durch die politischen Entwicklungen der Jahre nach 1989/90 wurden viele Grenzen in Richtung Osten wieder durchlässig. Daraus ergab sich die Möglichkeit, in die ehemaligen Heimatregionen zurückzukehren. Das Thema „Rückkehr“ thematisiert erstmals die Ausstellung in vergleichender Perspektive zwischen Deutschland (Sachsen), Polen (Schlesien) und Tschechien (Böhmen). Anhand von 14 Familien wird deutlich, wie sich die Rückkehr vollzogen hat und welche Motive die Rückkehrer, darunter viele Adlige, angetrieben haben.

Juliane Schikade
Klosterpark Altzella / Schloss Nossen
www.kloster-altzella.de | www.schloss-nossen.de

Problemstoffe werden eingesammelt

Das Schadstoffmobil ist im Herbst wieder im Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender 2017 und auf der Internetseite der EKM www.ekm-mittelsachsen.de veröffentlicht.

Bitte beachten Sie, dass das Schadstoffmobil auch an einigen Samstagen von 08.00 bis 12.00 Uhr an den nachfolgenden Standplätzen steht:

- 05.08.17 **Leisnig** Festplatz Muldenwiese
- 12.08.17 **Lunzenau** Parkplatz Burgstädter Str.
- 19.08.17 **Döbeln** Steigerhausplatz
- 30.09.17 **Mittweida** Kaufland/Sonnenstraße Tankstelle
- 04.11.17 **Penig** Parkplatz Lunzenauer Str.
- 18.11.17 **Rochlitz** Parkplatz an der Bleiche/Uferstraße
- 25.11.17 **Roßwein** Marktplatz

Bitte geben Sie die Problemstoffe **persönlich** beim Personal ab. Unbeaufsichtigt abgestellte Abfälle stellen eine Gefahr für Menschen, Tiere und Umwelt dar. Am Problemstoffmobil werden Mengen bis 30 Liter bzw. Kilogramm kostenfrei angenommen.

Problemstoffe sind z.B.:

- Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- Haushalts- und Fotochemikalien,
- Abbeiz- und Holzschutzmittel,
- Düngemittel,
- Fleckentferner, Löse-, Desinfektionsmittel,
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- Spraydosen mit Restinhalten,
- Klebstoffe,
- Quecksilber-Thermometer,
- Öle,
- Feuerlöscher und
- Behältnisse mit unbekanntem Inhalt.

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen werden am Schadstoffmobil nicht angenommen. Diese Abfälle können im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig abgegeben werden. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (Big-Bag) abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon: 03731 2625-42 und -44.

Maria Wächter, EKM

Im Monat Juni 2017 gab es 12 Eheschließungen.



Im Monat Juni 2017 wurden 20 Kinder geboren.



Im Monat Juni 2017 gab es 32 Sterbefälle.



Das „Amtsblatt Stadt Döbeln“ erhalten Sie kostenlos

- in der Stadtverwaltung im Rathaus, Zimmer 215, Obermarkt 1
- in der Stadtinformation im Rathaus, Obermarkt 1
- im Zeitungsgeschäft, Obermarkt 11
- in der Geschäftsstelle des Döbelner Anzeigers, Niedermarkt 4
- in der Stadtbibliothek, Lutherplatz
- im Zeitungsladen Tetzner, Sattelstraße 7
- in der Buch-Oase, Ritterstraße 12
- in der Ginkgo-Apotheke, Badische Straße 3
- im Dorfgemeinschaftshaus Ebersbach, Hauptstraße 63 b, Ebersbach
- im Gemeindeamt Ziegra, Döbelner Straße 12, Ziegra
- in der Verwaltungsaußenstelle Mochau, Jahnatalstraße 4 (ehem. Meißner Straße), Mochau

„AMTSBLATT Stadt Döbeln“

Herausgeber: Große Kreisstadt Döbeln, Stadtverwaltung
Obermarkt 1 • 04720 Döbeln
Tel. (0 34 31) 57 90

Verantwortlich: Oberbürgermeister Herr Hans-Joachim Egerer,
Haupt- und Personalamtsleiterin
Frau Carmen Auerswald

Redaktion: Frau Carmen Auerswald,
Stadtverwaltung Döbeln,
Tel. (0 34 31) 57 91 09

Verlag, Satz und Verteilung: Wagner Digitaldruck und Medien GmbH
August-Bebel-Straße 12 • 01683 Nossen
Tel. 03 52 42 / 6 69 00 • Fax 03 52 42 / 6 69 09

Die nächste Ausgabe des „Amtsblatt Stadt Döbeln“
erscheint am **30. August 2017**.
Sonderveröffentlichungen vorbehalten.

Allgemeine Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Döbeln:

| | | |
|------------|----------------------|-----------------------|
| Dienstag | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr | 13.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr | |
| Donnerstag | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr | 13.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr | |

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

(Pass- und Meldewesen, Gewerbe/Sondernutzung)

| | |
|------------|----------------------|
| Dienstag | 9.00 Uhr – 18.00 Uhr |
| Mittwoch | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr |
| Donnerstag | 9.00 Uhr – 16.00 Uhr |
| Freitag | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr |

Jeden ersten Sonnabend im Monat 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
(nur Pass- und Meldewesen)

Wenn Sie das Amtsblatt Stadt Döbeln regelmäßig zugestellt bekommen möchten, dann füllen Sie bitte den Bestell-Coupon aus und senden ihn per Fax oder per Post an die Wagner Digitaldruck und Medien GmbH.

Bestellung „Amtsblatt Stadt Döbeln“

für die regelmäßige Zustellung

Ich (Wir) möchte(n) das „Amtsblatt Stadt Döbeln“ regelmäßig ins Haus bekommen. (Jahreszustellgebühr von 15,- Euro zzgl. MwSt.) Aufgrund meiner Bestellung erhalte ich eine Rechnung, nach deren Überweisung ich das Amtsblatt nach Erscheinung zugestellt bekomme. Ich gehe keinerlei weitere Verpflichtungen ein.



Tel. 03 52 42 / 6 69 00
Fax 03 52 42 / 6 69 09
www.wagnerdigital.de
service@wagnerdigital.de

Fax 03 52 42 / 6 69 09

**Wagner Digitaldruck
und Medien GmbH**

August-Bebel-Straße 12
01683 Nossen

Name:

Straße:

Ort:

Datum:

Unterschrift: